

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Mittwoch**

Edmund MARXER, Alemannenstr. 8, Eschen, zum 89. Geburtstag  
Emanuela VOGT, Im Höfle 17, Balzers, zum 85. Geburtstag  
Othmar HILTY, Im Reberle 23, Schaan, zum 80. Geburtstag

**ARZT IM DIENST**

**Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr**

Dr. Ecki Hermann, Schaan 235 08 08

**BRIEFMARKEN**

**Gewebte Briefmarken**



**VADUZ** – Derzeit zeigt das Postmuseum (Engländerbau, 1. Stock) in einer Sonderausstellung interessante Arbeiten von Ruggeller Primarschülern, die unter Anleitung ihrer Lehrerin Eva Banzer gefertigt wurden. Es handelt sich um «Briefmarkenentwürfe» in Form von bunten Webereien, originell in gezähnte Rahmen gefasst, gerade so wie vergrösserte Briefmarken. Die kleinen Werke der jungen Ruggeller Künstler sind es wert, besichtigt zu werden. Sie zeugen von Kreativität, Farbensinn und handwerklichem Geschick. Die Ausstellung ist bis auf weiteres täglich von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich. (Eing.)

**KULTURSOMMER**

**Eintrag Ihrer Veranstaltung**

**VADUZ** – Liechtenstein Tourismus und der Kulturbeirat der Regierung des Fürstentums Liechtenstein geben auch dieses Jahr wieder den Veranstaltungskalender «Kultursommer 2003» heraus. Um eine inhaltlich vollständige Broschüre zu produzieren, bitten wir alle Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, ihre Anlässe für das Jahr 2003 bis spätestens 14. März zu melden. Veranstaltungen, welche auf der Homepage [www.tourismus.li](http://www.tourismus.li) in der Rubrik «Events/Veranstaltungen» bereits eingetragen sind, müssen nicht mehr gemeldet werden. Alle anderen Veranstaltung können an Liechtenstein Tourismus, Städtle 37, Postfach 139, Vaduz, Tel. 239 63 00, Telefax 239 63 01, E-Mail: [touristinfo@liechtenstein.li](mailto:touristinfo@liechtenstein.li) gemeldet werden. (Eing.)

**VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung?  
Kontaktieren Sie bitte unsere

**Hotline**

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)  
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

**Wasser in neuen Händen**

**Statutarischer Wechsel bei der Wasserversorgung Unterland**

**MAUREN** – Mit der Gemeinderatsmandatsdauer wechselt gemäss Statuten der Genossenschaft Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) auch die Präsidentschaft.

Im Abschnitt «Präsidium» ist in den Statuten der WLU festgelegt, dass jeder der fünf Unterländer Vorsteher für eine Amtsperiode das Amt des Präsidenten übernimmt, ausser er ist gleichzeitig Geschäftsführer der WLU. Auf Walter Kleber, Alt-Vorsteher Schellenberg, folgt nun als Präsident Jakob Büchel, Vorsteher von Ruggell. Donath Oehri, Vorsteher von Gamparin wurde zum Vize-Präsidenten bestellt. Anstelle des bisherigen Geschäftsführers, Johannes Kaiser, Alt-Vorsteher von Mauren, übernimmt Gregor Ott, Vorsteher von Eschen, die Aufgabe des Geschäftsführers.

Die WLU behält so mit den fünf Gemeindevorstehern als Genossenschaftler ihre bestens bewährte, schlanke Struktur. Wassermeister Norbert Marxer wird unterstützt durch die weiteren Teammitglieder Anton Pfeiffer,



Die Vorsteher des Unterlandes als Genossenschaftler, mit dem abtretenden Präsidenten Walter Kleber und dem abtretenden Geschäftsführer Johannes Kaiser. Im Weiteren sehen wir Andrea Klein, Sekretariat, Wassermeister Norbert Marxer und den technischen Berater Georg Matt.

Roman Haldner und Stefan Amherd. Andrea Klein führt das Sekretariat und in der technischen Beratung wirkt Georg Matt.

Mit der erfolgreichen Umstrukturierung und der anschliessenden Anpassung der Statuten im Jahre 2001, ist die WLU zum selbststän-

digen «Wasser-Kompetenz-Zentrum» geworden. Die WLU ist seit 1999 WQS-zertifiziert, was bis zu diesem Zeitpunkt gesamtschweizerisch erst bei 7 Wasserversorgungsunternehmen der Fall war. Im Januar 2003 ist der Wiederholaudit-Bericht erschienen, aufgrund des-

sen das Zertifikat erneut um 3 Jahre erteilt wurde. Die WLU ist Ihr Ansprechpartner für alle Wasserversorgungsfragen Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) Tel. 373 25 55 oder Telefax 373 51 36. E-Mail: [info@wlu.li](mailto:info@wlu.li). Notruftelefon: 373 25 25.

**POLIZEIMELDUNGEN**

**Verkehrsunfall mit Fahrerflucht**

**VADUZ** – Am Dienstag, 25. Februar, um 12.30 Uhr, kollidierte eine Fahrzeuglenkerin beim Ausparken mit einem roten Personewagen. Der Lenker des roten Personewagens verliess den Unfallort ohne Nachschau zu halten.

**Personen mit verdächtigen Gegenständen**

**SCHAANWALD** – Die Grenzwa- che kontrollierte am Montag, 24. Februar, zwei Osteuropäer, die mit einem Personewagen das Land verlassen wollten. Im Fahrzeug

wurden sieben Mobiltelefone und ein Laptop aufgefunden. Weitere Recherchen ergaben, dass der Laptop in Buchs gestohlen wurde.

**Verkehrsunfall mit Sachschaden**

**TRIESENBERG** – Eine Fahrzeuglenkerin fuhr am Montag, 24. Februar, um 11.25 Uhr, auf der Bergstrasse Richtung Vaduz. Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit geriet das Fahrzeug ausser Kontrolle und kollidierte mit einem Lastkraftwagen. Am Personewagen entstand Totalschaden. Der LKW verlor aufgrund des Unfalles ca. fünf bis zehn Liter Diesel. (Ipfl)



**Grosserfolg für Kino**

**Openair-Schnee-Kino Malbun**



Das kälteresistente Kino-Publikum des Schnee-Kinos beim Film «Ice Age».

**MALBUN** – Die Openair-Kino-Veranstaltung «Film on Ice» im liechtensteinischen Alpengebiet auf 1600 Meter Höhe kam beim Publikum wieder gut an.

Über 200 Filminteressierte sahen an diesem Wochenende bei minus 5 Grad Celsius die beiden Kinopro-

duktionen «Ice Age» und «Überleben». Trotz der klirrenden Kälte herrschte gute Stimmung in der speziell für den Anlass hergerichteten Openair-Kino-Arena bei der Talstation Sareis. Im Vergleich zum Vorjahr war die Leinwand aus Schnee mit 5 x 3,5 Metern um einig- ges grösser wie im Vorjahr. (Eing.)



**TODESANZEIGE**

Weinet nicht; ich habe es überstanden,  
bin befreit von meiner Qual.  
Doch lasset mich in stillen Stunden,  
bei Euch sein, so manches Mal.

Mit schwerem Herzen müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Gotte, Tante und Cousine

**Frieda Camenzind-Banzer**

16. Januar 1938 – 23. Februar 2003

Die Trauerfamilien:

Josef Camenzind-Banzer, Gersau  
Silvia Camenzind und Stefan Amrein, Emmetten  
Marzell Camenzind und Raphaela Nigg, Gersau  
Priska und Frank Stam-Camenzind mit Simon und Mike, Gersau  
Ingrid und Patrick Camenzind-Camenzind, Gersau  
Geschwister, Verwandte und Bekannte

Fürbittgäbet: Donnerstag, 27. Februar 2003, 19.30 Uhr.  
Urnenbeisetzung und Trauergottesdienst: Freitag, 28. Februar 2003, 10.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Gersau.